

Mit Kampfgeist durch Regen und Rückschläge

Nach einer etwa 1.5-stündigen Fahrt traf unsere Mannschaft am Spielort in Kreuzlingen ein. Trotz des bereits einsetzenden Regens begannen wir motiviert mit den Einzelspielen. Die Bedingungen waren von Anfang an schwierig: Der Boden war rutschig, die Bälle wurden mit der Zeit schwer und nass. Während des ersten Durchgangs wurde der Regen jedoch so stark, dass die Spiele von Gloria, Julia und Celine unterbrochen werden mussten. Die Zwangspause dauerte rund 90 Minuten. Als wir danach entschieden, die Spiele trotz weiterhin nassen Verhältnissen fortzusetzen, nahmen wir die herausfordernden Bedingungen an.

Céline (R5) startete sehr stark in ihr Einzel und konnte sich mit einem Break früh in Führung bringen. Die lange Regenunterbrechung brachte sie jedoch aus dem Rhythmus, und sie hatte Mühe, nach der Pause wieder ins Spiel zu finden. Der erste Satz ging dadurch verloren. Im zweiten Satz fand sie mit neuer Energie zurück in ihr Spiel, kämpfte sich eindrucksvoll zurück und entschied den zweiten und dritten Satz für sich. Ein starkes Comeback!

Gloria (R6) traf auf eine sehr erfahrene Gegnerin, die früher als R1 klassiert war, aber durch eine längere Turnierpause zurückgestuft worden war. Trotz des hohen Niveaus ihrer Gegnerin liess sich Gloria nicht entmutigen. Sie kämpfte um jeden Ball und konnte mit ihrer Einsatzbereitschaft überzeugen. Dennoch musste sie sich schliesslich in zwei Sätzen geschlagen geben.

Julia (R9) lieferte ein ausgeglichenes Match mit ihrer Gegnerin. Beide Spielerinnen agierten im ersten Satz auf Augenhöhe, doch die entscheidenden Punkte gingen leider knapp an die Gegenseite. Nach der Regenpause tat sich Julia schwer, wieder in den Spielfluss zu finden und auch der zweite Satz ging an ihre Gegnerin.

Nora (R5) begann ihr Spiel mit wenigen Eigenfehlern und konnte den ersten Satz souverän für sich entscheiden. Im zweiten Satz stellte sich ihre Gegnerin jedoch besser auf ihr Spiel ein, reduzierte ihre Fehlerquote deutlich und gewann den Satz. Im entscheidenden dritten Satz ging Nora zunächst deutlich in Führung, doch gegen Ende schlichen sich Unsicherheiten ein und das Spiel wurde nochmals spannend. Schließlich konnte sie das Match im Tiebreak für sich entscheiden.

Das erste Doppel spielten Céline (R5) und Nora (R5) gegen ein starkes Team, darunter auch die ehemalige R1-Spielerin. Diese beeindruckte erneut mit ihrer extrem präzisen Spielweise und brachte nahezu jeden Ball zurück ins Feld. Mit viel Einsatz versuchten Celine und Nora mit verschiedenen Ansätzen, die Gegnerinnen unter Druck zu setzen. Letztlich war deren Genauigkeit und Konstanz ausschlaggebend und das Spiel endete in einer klaren Niederlage.

Das zweite Doppel wurde von Gloria (R6) und Linda (R6) bestritten. Sie traten sehr souverän und sicher auf. Mit ihrer Spielroutine und wenigen Eigenfehlern überzeugten sie. Ihre Gegnerinnen hingegen machten viele Fehler, was Gloria und Linda geschickt ausnutzten. Das Duo spielte sicher, variantenreich und nutzte das Match auch dazu, verschiedene taktische Varianten auszuprobieren. Das Ergebnis war ein klarer und verdienter Sieg.

Da wir uns nun als Gruppensieger durchsetzen konnten, gehen wir mit gestärktem Teamgeist und viel Zuversicht an das anstehende Aufstiegsspiel.

Von Nora Balint

